



Neue Ausstellungsräume für die Keramik-Sammlung

New Ceramics Galleries

Victoria and Albert Museum, London
Eröffnung 18. September 2009

Erstmals seit hundert Jahren gestaltet das Victoria and Albert Museum seine *Keramik-Sammlung* um, die größte und umfassendste der Welt. Weitläufige neue Ausstellungsräume werden die weltweite Geschichte der Keramik mit 3000 Objekten zur Schau stellen, von den frühesten chinesischen Töpferwaren bis hin zur zeitgenössischen Keramikunst.

Der zentrale Ausstellungsraum wird Meisterwerke präsentieren, die bis ins Jahr 2.500 v.Chr. zurückreichen und die Verbindungen innerhalb der bedeutendsten Keramiktraditionen der Welt aufzeigen. Höhepunkte werden ein Trinkbecher aus dem alten Griechenland sein, chinesisches Porzellan aus der Ming-Dynastie, Töpfereien aus dem Spanien des 14. Jahrhunderts, eine blauweiße Schale mit chinesischem Einfluss, die in der Türkei des 16. Jahrhunderts hergestellt wurde, Figuren aus Meissen, von Queen Mary für den Hampton Court Palace in Auftrag gegebenes Delfter Zeug aus Holland; farbiges, bemaltes japanisches Porzellan, das von der niederländischen Ostindischen Gesellschaft nach Europa eingeführt wurde, Teeschalen, die aus einem chinesischen Schiffswrack aus dem 18. Jahrhundert geborgen wurden und eine von Picasso bemalte Vase aus den 1950er Jahren, die den Künstler mit seinem Modell darstellt.

Erstmals wird das Victoria and Albert Museum einen Ausstellungsraum einrichten, in dem auch die *Keramikherstellung* erkundet wird. Er beinhaltet einen Workshopbereich, in dem Techniken vorgeführt werden und Besucher die Möglichkeit haben, eigene Keramiken herzustellen, zu dekorieren und zu brennen. Es wird eine Teilrekonstruktion des Ateliers der Dame Lucie Rie geben, eine der bedeutendsten Töpferinnen des 20. Jahrhunderts, mit Filmbeiträgen, die die Künstlerin bei der Arbeit zeigen.



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Janine Kersten

Email: jkersten@agendacom.com

Kastanienallee 94, 10435 Berlin Tel. 0049 30 26 03 03 81

Es wird weitere fünf Ausstellungsräume geben. Einer wird der Keramik in der Architektur gewidmet sein und großformatige Objekte wie einen deutschen Kachelofen aus dem 15. Jahrhundert und barocke Wandfliesen aus Portugal enthalten.

Zwei weitere Räume präsentieren Sammlungen des 20. Jahrhunderts. Einer wird Keramiken zeigen, die industriell hergestellt wurden, und Objekte von Designern wie Susie Cooper und Clarice Cliff sowie Tischgeschirr von Wedgwood. Der andere Ausstellungsraum des 20. Jahrhunderts wird handgefertigte Unikate vorstellen, die in kleinen Ateliers von Künstlern wie Bernard Leach und Lucie Rie angefertigt wurden.

Es wird eine Galerie für Wechselausstellungen geben. Die erste in dieser Reihe wird die Ausstellung *Luxusobjekte (Objects of Luxury)* sein, mit französischem Porzellan aus dem 18. Jahrhundert mit Beispielen aus Sèvres und anderen führenden Manufakturen dieser Zeit.

Der letzte Ausstellungsraum zeigt zeitgenössische Keramik von Künstlern wie Anders Ruhwald und Martin Smith sowie eine standortbezogene Installation von Edmund de Waal mit dem Titel *Zeichen und Wunder (Signs and Wonders)*.

Mark Jones, Direktor des V&A, sagte: *“Die Keramiksammlung des V&A ist eine der prachtvollsten des Museums. Mit diesen neuen Ausstellungsräumen wird der Grundstein für eine weltweit führende Sammlung im Bereich der internationalen Keramik gelegt.“*

Die neuen Ausstellungsräume wurden durch eine Zuwendung des Headley Trust and Sir Timothy Sainsbury finanziert, sowie großzügig unterstützt von der Ronald and Rita McAulay Foundation, des DCMS/Wolfson Museums and Galleries Improvement Funds und weiteren privaten Spenden. Sie befinden sich im Obergeschoss des Museums und werden von Stanton Williams gestaltet. Die Neugestaltung sieht die Freilegung einer schönen gewölbten Decke und die Restaurierung des Originalparketts der Ausstellungsräume vor.

Die zweite Phase der Umgestaltung (Eröffnung 2010) wird die Studiensammlungen beherbergen, die 26.000 weitere Objekte präsentieren und damit eine der weltweit führenden Anlaufstellen für Wissenschaftler und Künstler darstellen wird.

ENDE



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Janine Kersten

Email: jkersten@agendacom.com

Kastanienallee 94, 10435 Berlin Tel. 0049 30 26 03 03 81

Anmerkungen für die Redaktion

Die Ausstellungsräume für Keramik sind Teil des Masterplans des Victoria and Albert Museums zur Umgestaltung des Museums durch neue Ausstellungsräume und eine schöne Neugestaltung seiner Sammlungen.

Der Eintritt zu den Ausstellungsräumen für die Keramik-Sammlung ist frei.

Weitere Informationen zu der *Keramiksammlung* des V&A über:
www.vam.ac.uk/collections/ceramics

Eine neue Veröffentlichung *Masterpieces of World Ceramics* herausgegeben von Reino Liefkes und Hilary Young begleitet die neuen Ausstellungsräumen (ab sofort erhältlich. Weitere Presseinformationen zu Veröffentlichungen des V&A erhalten Sie bei Julie Chan, Telefon 0044 20 7942 2701 oder über j.chan@vam.ac.uk

Eine Auswahl von Bildern kann über www.image.net heruntergeladen werden.



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Janine Kersten

Email: jkersten@agendacom.com

Kastanienallee 94, 10435 Berlin Tel. 0049 30 26 03 03 81